

Gemeinsamer öffentlicher Aufruf für Frieden in Europa

Wir Bürger aus der Region Nordbaden, den Städten Karlsruhe, Baden-Baden, Ettlingen sind in größter Sorge über die politische und militärische Eskalation in Europa. Gleichzeitig treibt uns der sehnliche Wunsch nach einer Zeit dauerhaften Friedens.

Unsere Städte Karlsruhe, Baden-Baden und Ettlingen schlossen mit den russischen Städten Krasnodar, Gatschina, Jalta und Sotschi Städtepartnerschaften, die der Freundschaft und friedlichen Kooperation dienen. Gerade die ukrainisch-russische Geschichte Jaltas ist ein Prüfstein für die Ernsthaftigkeit unserer friedlichen und freundschaftlichen Bestrebungen.

Doch dieser partnerschaftliche Geist der Städte-Partnerschaften wird durch die Eskalations- und Sanktionspolitik im Ukraine-Konflikt in Frage gestellt. Denn dies betrifft auch Einreiseverbote von Bürgermeistern und Amtsvertretern unserer russischen Partnerstädte zu uns nach Deutschland.

Wir bitten deshalb die Bürgermeister und alle Gemeinderäte unserer Städte einen unüberhörbaren Appell für Friedenspolitik an die Bundesregierung, den Bundestag, die russischen Partnerstädte, die russische Föderation und den Europarat zu richten.

Erheben Sie bitte gemeinsam ihre Stimme gegen die Spirale der Eskalation. Russland ist ein Teil Europas. Die Zeit mörderischer Kriege in Europa muss ein für alle mal vorbei sein. Sprechen Sie sich entschieden gegen jegliche Eskalation oder gar Waffenlieferungen an Kiew aus und gegen alle Sanktionen gegenüber Russland. Fordern Sie stattdessen einen umfassenden friedlichen, humanitären und kulturellen Austausch zwischen unseren Ländern. Denn genau dies ist der wahre Sinn unserer Städtepartnerschaften.

Wir wollen umfassende Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der Gesellschaften unserer beiden Länder Deutschland und Russland. **Wir wollen endlich einen Friedensvertrag von Deutschland und Russland und eine Erklärung für jeglichen gegenseitigen Gewaltverzicht.**

Wir bitten alle Bürger und die gewählten Vertreter der Gemeinde und Bürgermeister unterstützen sie diese Forderung nach Frieden und vertreten Sie diesen Wunsch unserer Bürger bei unserer **Bundesregierung, dem Bundestag, den russischen Partnerstädten, der russische Föderation und dem Europarat.**

Herbert Huber – für den Vorstand der Freundschaftsgesellschaft Karlsruhe/Krasnodar e.V.

Wolfgang Theophil – i.V. Mahnwache für den Frieden Karlsruhe

Renate Effern - Im Vorstand der Turgenev Gesellschaft Deutschland Baden-Baden

Gerhard Laier – Im Vorstand der Deutsch-Russischen Gesellschaft Ettlingen

Gerhard und Uta Ell – Ansprechpartner für die Städtepartnerschaft Baden- Baden/ Jalta